Hochschule Bremerhaven

‘Damokles-Nachhaltigkeitsdreizack’: Welche Perspektiven hat der Kreuzfahrttourismus?

(EKD Kreuzfahrtseelsorgetagung, 05. September 2023)

Krise war Gestern… Kreuzfahrt ‚Business as Usual‘

Abo Comeback der Ozeanriesen

Trotz Umweltbelastung: Kreuzfahrtschiffe steuern rekordhohe Passagierzahlen an

Ferien auf dem schwimmenden Hotel ist weltweit so gefragt wie noch nie. Auch bei Schweizer Reisenden sind Kreuzfahrten wieder beliebt.

Start > Reisebranche - TRAVEL INSIDE > Cruise > Wird 2023 Das Comebackjahr Für Kreuzfahrten?

Reisebranche - TRAVEL INSIDE | Cruise

Wird 2023 das Comebackjahr für Kreuzfahrten?

TRAVEL INSIDE - 27.01.2023

TRAVEL INSIDE hat bei Knecht Reisen, Kuoni Cruises und E-Hoi nachgefragt, was an dem Buchungsboom bei den Reedereien dran ist.

finanzmarktwelt
Ihr Auge im Zentrum der Finanzen

Newsletter | 10 neueste Artikel | Videos | Märkte | Themen | Kostenfrei

AKTIEN

Kreuzfahrtboom: Royal Caribbean & Co freuen sich über starke Nachfrage und hohe Preise

Veröffentlicht am 28. Juli 2023 11:36
Aktualisiert am 28. Juli 2023 14:15
von Hannes Zipfel

Sonntag, 3. September 2023 | Newsletter | Podcasts | Club | ePaper | Archiv | Shop | Jobs | Inside | Login | Abo

Handelsblatt

MEINE NEWS | HOME | POLITIK | UNTERNEHMEN | TECHNOLOGIE | FINANZEN | MOBILITÄT | KARRIERE | ARTS & STYLE | MEINUNG | VIDEO | SERVICE

Industrie | Energie | Handel + Konsumgüter | Dienstleister | Medien | Mittelstand | Management

Handelsblatt > Unternehmen > Handel + Konsumgüter > Kreuzfahrt: Reedereien erleben Buchungsboom – Schulden belasten

Suchbegriff, WKN, ISIN

Buchungsboom – doch hohe Schulden belasten den Neustart

Reedereien streichen Maskenpflicht und Abstandsregeln, ab Juli sind die meisten Schiffe ausgebucht. Aber die Pandemie lastet noch auf den Bilanzen der Kreuzfahrt.

Christoph Schlautmann

25.05.2022 - 04:07 Uhr • Kommentieren • 2 x geteilt

FEEDBACK

THB
TÄGLICHER HAFENBERICHT

RUBRIKEN | THEMEN | AUSGABEN | KARRIERE | PODCAST

Nach schweren Jahren in den Pandemie-Jahren: Die Kreuzfahrt-Industrie ist zufrieden mit der Nachfrage 2022, Foto: Hasenpusch

Kreuzfahrt

Kreuzfahrt-Branche setzt Wachstumskurs fort

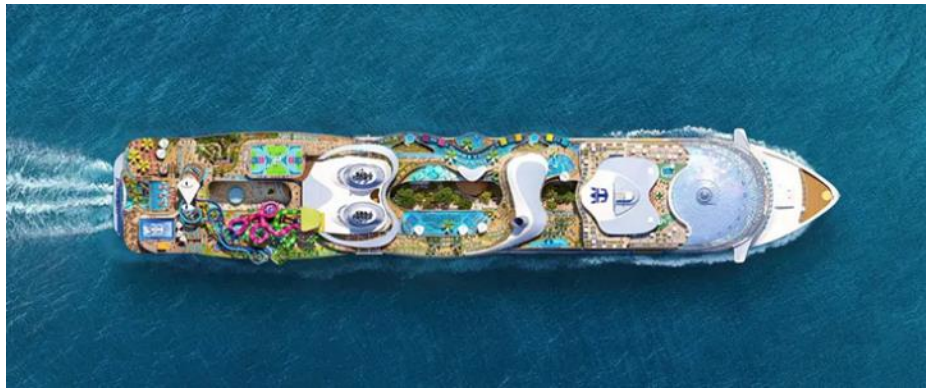
02. Mai 2023

Der Kreuzfahrtmarkt setzte seinen Wachstumskurs im Jahr 2022 fort. Nach den jetzt von der Cruise Lines International Association (CLIA), dem Weltverband der Kreuzfahrtindustrie, vorgelegten Marktzahlen für Europa wuchs die Nachfrage im deutschen Markt im Jahr 2022 auf rund 1,9 Millionen Passagiere an.

Damit hat Deutschland seine Spitzenstellung als größter europäischer Markt behauptet. Das Marktvolumen nähert sich dem Niveau vor Corona mit 2,6 Millionen Passagieren im Jahr 2019 weiter an.

RCL's Icon of the Seas - Polarisierungstrend in der Kreuzfahrt

Schwimmendes Reiseziel: 20 Decks, 8 Quartiere, 10.000 Passagiere und Besatzung



Tonnage: 250.800 BRT	Länge: 365 m	Passagier-kapazität: 7600	Besatzung: 2350
Kraftstoff: LNG	Segelstart: 28. Januar 2024	28 Kabinen-Kategorien	8 Nachbar-schaften/ Bezirke

Thrill Island

Slide waterpark (6 waterslides)

Chill Island

Pool area (7 pools) ft largest pool at sea

Surfside

For young families, with places to eat, drink, and play

Hideaway

Look and feel of a beach club, multilevel terrace, infinity pool

Aqua Dome

Theater, Tallest waterfall at sea

Central Park

Park with real plants boutiques, live entertainment and restaurants

Royal Promenade

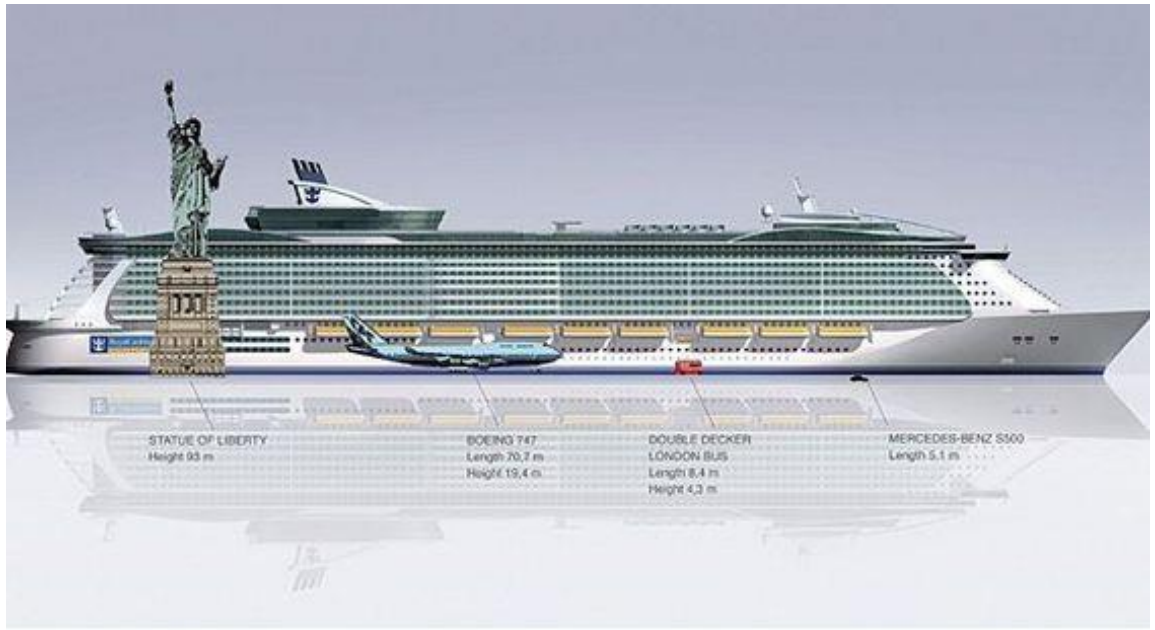
Ice arena, shops, catering venues

Suite Neighbourhood

Restaurant, sun deck, restaurants, pools

RCL's Icon of the Seas vs. Titanic

Mega-Platz für Passagiere, weniger Crew-Aufmerksamkeit!



https://www.pinterest.de/pin/704954147903160223/

	Titanic	Icon of the Seas
Brutto Tonnage (GT)	46328	250800
Gäste	2435	7600
GT/Gast (Raum)	19	33
Besatzung	892	2,350
GT/Pax (Raum)	14	25
Gäste/ Besatzungsmitglied (Service)	2,7	3,2

Prof.Dr.Dr.Alexis Papathanassis

Cruise Tourism Management
Bremerhaven University of Applied Sciences

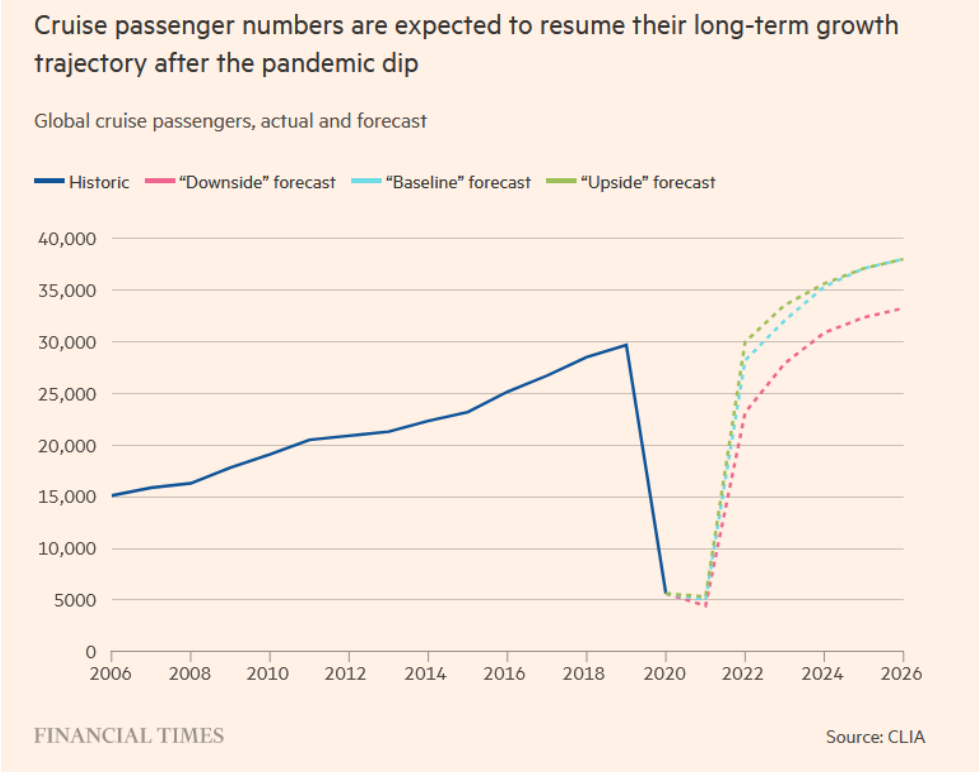
E: apapathanassis@hs-bremerhaven.de
T: +49 471 4823 100
M: +49 173 613 2565

Ausgangslage nach Covid19

... Die Pandemie hinterließ im Kreuzfahrtsektor hohe Schulden und die Herausforderung, Menschen wieder an Bord zu holen!

“Like the tides, We will return”… Dieses Mal umweltfreundlicher!

Wir überstehen alles!



https://www.ft.com/content/9f261daa-dabb-4549-82da-67d01026f099

Angebotsfolgen*:

- 2019: Gesamtflottenkapazität = 581 K Pax
- 2020-21: Verlust von 8% = 532 K Pax
- 2021-22: Erholung um 6% = 566 K Pax

Nachfrageeffekte*:

- 2019: 27,5 Millionen Pax
- 2020-21: Rückgang um 74% = 7,05 Mio. Pax
- 2021-22: Erholung um 25% = 13,9 Mio. Pax

Einnahme und Ausgabeneffekte*:

- 2019: $27.4 B
- 2020: Rückgang um 88% = $ 3,3 Mrd.
- 2021: Erholung = $ 6,6 Mrd. = - 76% im Vergleich zu 2019
- 2021 Durchschnittliche Pax-Einnahmen = $ 247 / Tag = 9% weniger als 2019
- 2021 Durchschnittlicher Pax-Umsatz an Bord = $ 71 / Tag = 5% weniger als 2019

Finanzielle Auswirkungen (Top 3 Kreuzfahrtunternehmen):

- 2019: Gewinn ≈ $ 0,5 B / Monat***
- 2020-21: 'No Sail Cash-Burn' ≈ $ 1 Mrd. / Monat**
- 2020-21: Neues Fremd- und Eigenkapital ≈ 12 Mrd. $ ***

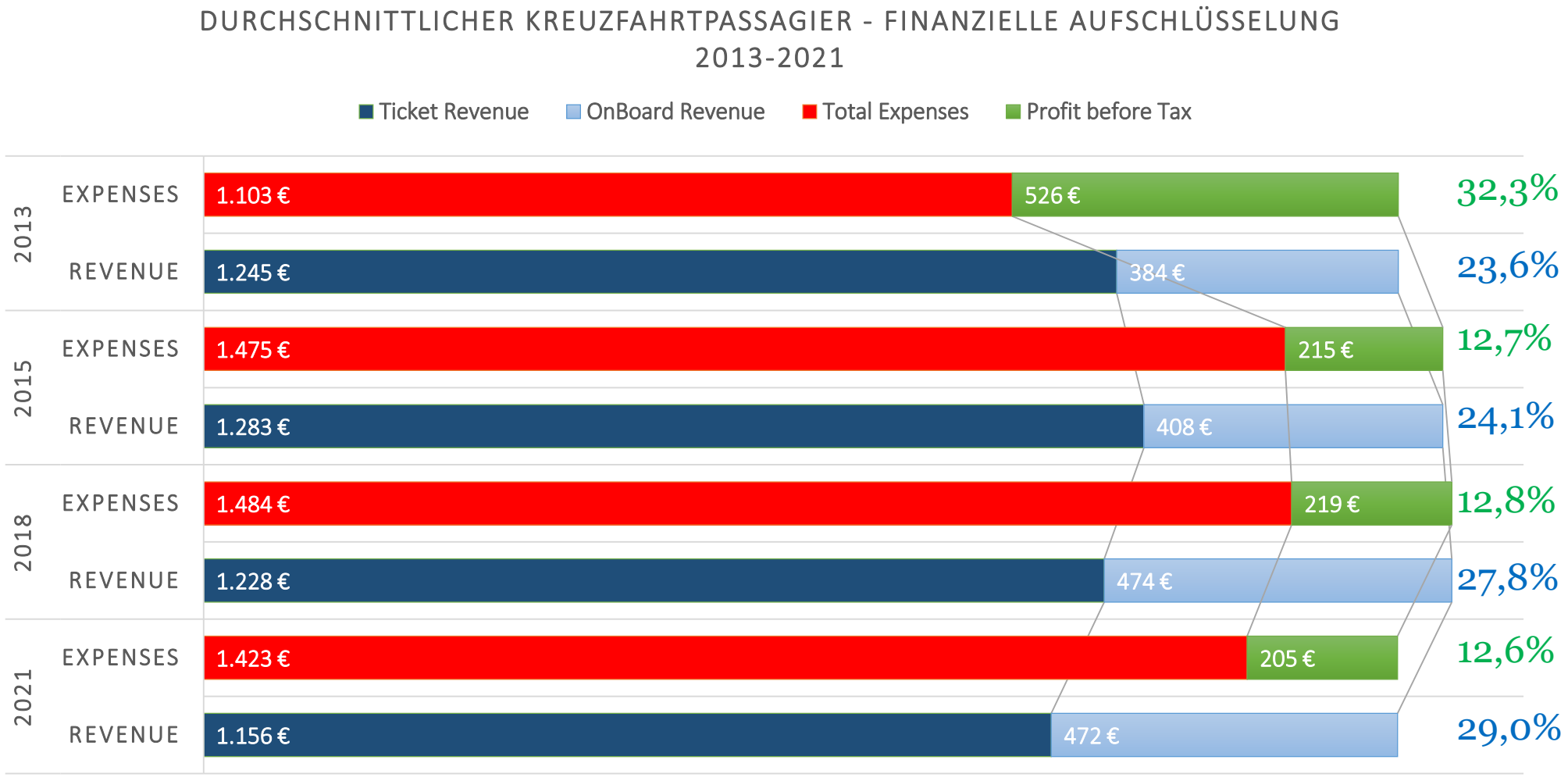
Erholungs-potenzial

Erholungs-risiko

Quellen: https://cruising.org/en-gb/news-and-research/research/2020/december/state-of-the-cruise-industry-outlook-2021, https://cruisemarketwatch.com/
** https://www.cruiseindustrynews.com/cruise-news/23839-here-s-how-much-cash-the-cruise-lines-are-burning-through.html
*** https://www.ft.com/content/d8ff5129-6817-4a19-af02-1316f8defe52

Einnahmen an Bord und Captive Pricing

Eine Triebkraft für die Schiffsgröße und den Wettbewerb um die Hafenökonomie?



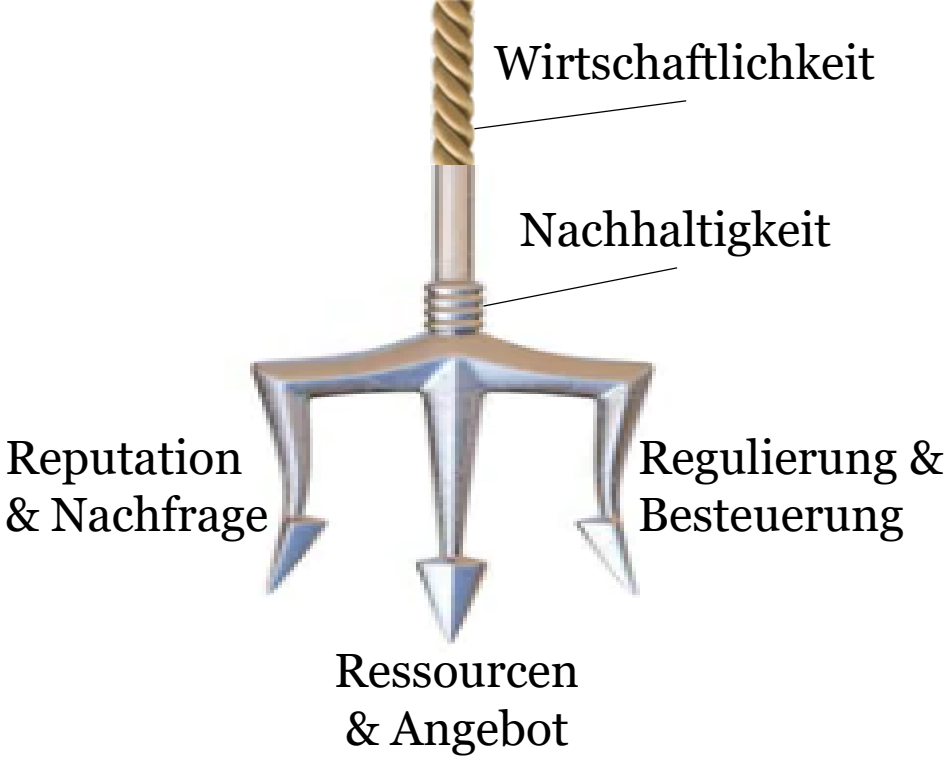
In heutigen Preisen (1 Dollar = 0,95 Euro)

Der **Wettbewerb an Land** und die **Monopole an Bord** schaffen die Voraussetzungen für **Captive Pricing**. Einnahmen an Bord sind entscheidend für das **wirtschaftliche Überleben** und die Rentabilität

Quelle Daten: Cruise Market Watch (https://cruisemarketwatch.com/financial-breakdown-of-typical-cruiser/)

‚Damoklesdreizack' und die Kreuzfahrtbranche

Cicero. (ca. 45 v. Chr.). Tusculan Disputations, Buch 5, Abschnitt 61	Damokles wünschte sich, das Leben eines Königs zu erleben.
	König Dionysius erlaubte ihm, für einen Tag die Plätze zu tauschen.
	Damokles genoss den Luxus, bemerkte jedoch ein Schwert über ihm, das nur an einem einzigen Haar hing.
	Er fühlte ständige Angst und erkannte, dass Macht mit Ängsten einhergeht.
	Damokles lernte, dass die Verfolgung von Macht verborgene Gefahren birgt.



Prof.Dr.Dr.Alexis Papathanassis

Cruise Tourism Management
Bremerhaven University of Applied Sciences

E: apapathanassis@hs-bremerhaven.de
T: +49 471 4823 100
M: +49 173 613 2565

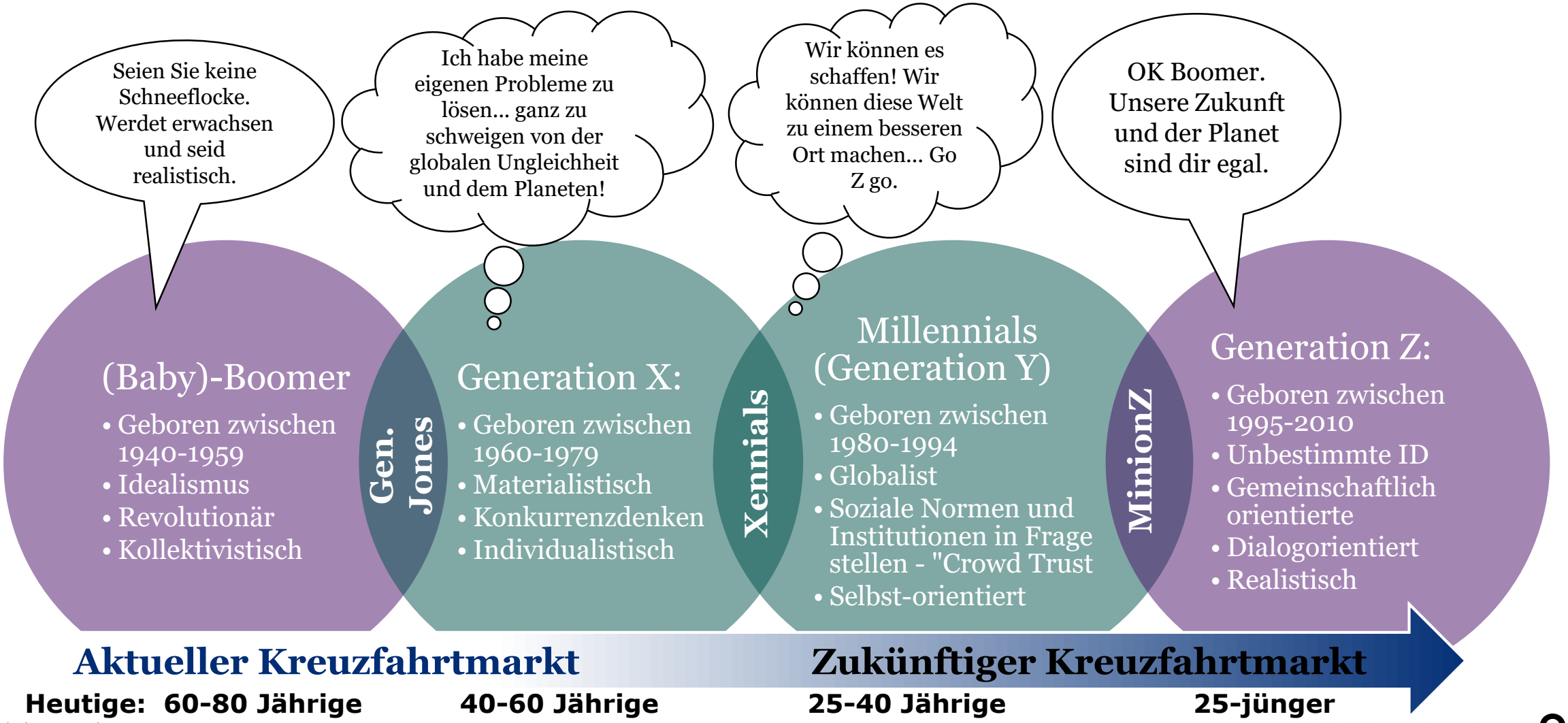
Reputation & Nachfrage

Die Herausforderung einer alternden " Cruise-Society": Gewinnung neuer und zukünftiger Kunden.

06.09.2023

Hey Boomer… Viel Spaß bei der Kreuzfahrt!

Generationenkonflikt und Kreuzfahrten als Symbol für 'Generationenungerechtigkeit'



Hedonismus" verliert an Attraktivität: "Sag mir, wie du reist, und ich sage dir, wer du bist"

Moderne (Kreuzfahrt-)Touristen distanzieren sich vom Konsumdenken!

Bujarski, L. (n.d.). *Das Supertraveler-Manifest*. Abgerufen am 10. Juni 2022, von http://www.skift.com/supertraveler-manifesto

- Maximen der Supertraveller-Mentalität:
  - "Wir wollen echte Marken, die sich tatsächlich um uns und die Gemeinschaften, die sie beeinflussen, kümmern".
  - "Wir wollen mit einem Gefühl der Verwandlung und Inspiration in unsere normale Welt zurückkehren.
  - "Wir wollen das menschliche Element in einem ansonsten kommerzialisierten und unpersönlichen Erlebnis zurück.

Erzählung eines transformativen Erlebnisses

Robledo, M. A., & Batle, J. (2017). Transformational tourism as a hero's journey. *Current Issues in Tourism*, *20*(16), 1736-1748. https://doi.org/10.1080/13683500.2015.1054270

- "Das volle Potenzial des Tourismus liegt in der Vermittlung von Erfahrungen, die das Leben der Menschen verändern und ihm einen Sinn geben." (p.146)
- "Die Überprüfung von Marketingmaterial würde dazu beitragen, die Art und Weise zu analysieren, wie die Industrie ihre Produkte im Hinblick auf ihre transformative Kraft vermarktet." (p.146)

Transformative Erlebnisse geben dem Leben der Menschen einen Sinn

Cave, J., & Dredge, D. (2020). Regenerativer Tourismus braucht vielfältige wirtschaftliche Praktiken. *Tourism Geographies*, *22*(3), 503-513. https://doi.org/10.1080/14616688.2020.1768434

- "Die zunehmende Besorgnis über den Klimawandel, den Übertourismus, die Verschlechterung der Beschäftigungs- und Arbeitsbedingungen und die Verschlechterung der Ressourcen hat deutlich gemacht, dass das derzeitige kapitalistische System nicht in der Lage ist, die Mängel des Massentourismus zu beheben. Jetzt, im Rahmen von COVID-19, wird gefordert, dass der Tourismus über das 'business as usual' hinausgeht und einen Weg zu einem regenerativen Tourismus findet." (p. 504)

Die "neue Nachhaltigkeit" ist mehr als Erhaltung… Sie ist auch Regeneration!

Bellato, L., Frantzeskaki, N., & Nygaard, C. A. (2022). Regenerativer Tourismus: Ein konzeptioneller Rahmen, der Theorie und Praxis miteinander verbindet. *Tourism Geographies*, 1-21. https://doi.org/10.1080/14616688.2022.2044376

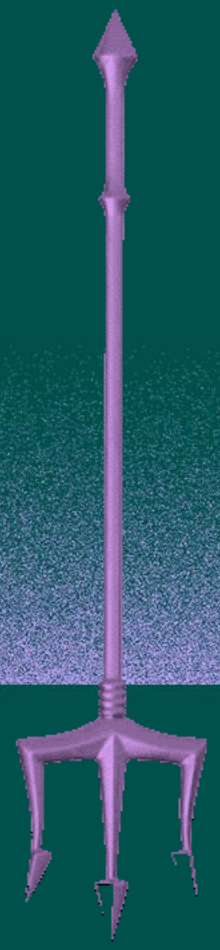
- "Regenerativer Tourismus konzentriert seine Interventionen auf den Aufbau der Regenerationsfähigkeit ganzer Systeme und nicht auf das Management sozial-ökologischer Auswirkungen bei gleichzeitigem Streben nach unbegrenztem Wirtschaftswachstum." (p.10)

Sozio-ökologische Wertschöpfung vor Ort!

Prof.Dr.Dr.Alexis Papathanassis

Cruise Tourism Management
Bremerhaven University of Applied Sciences

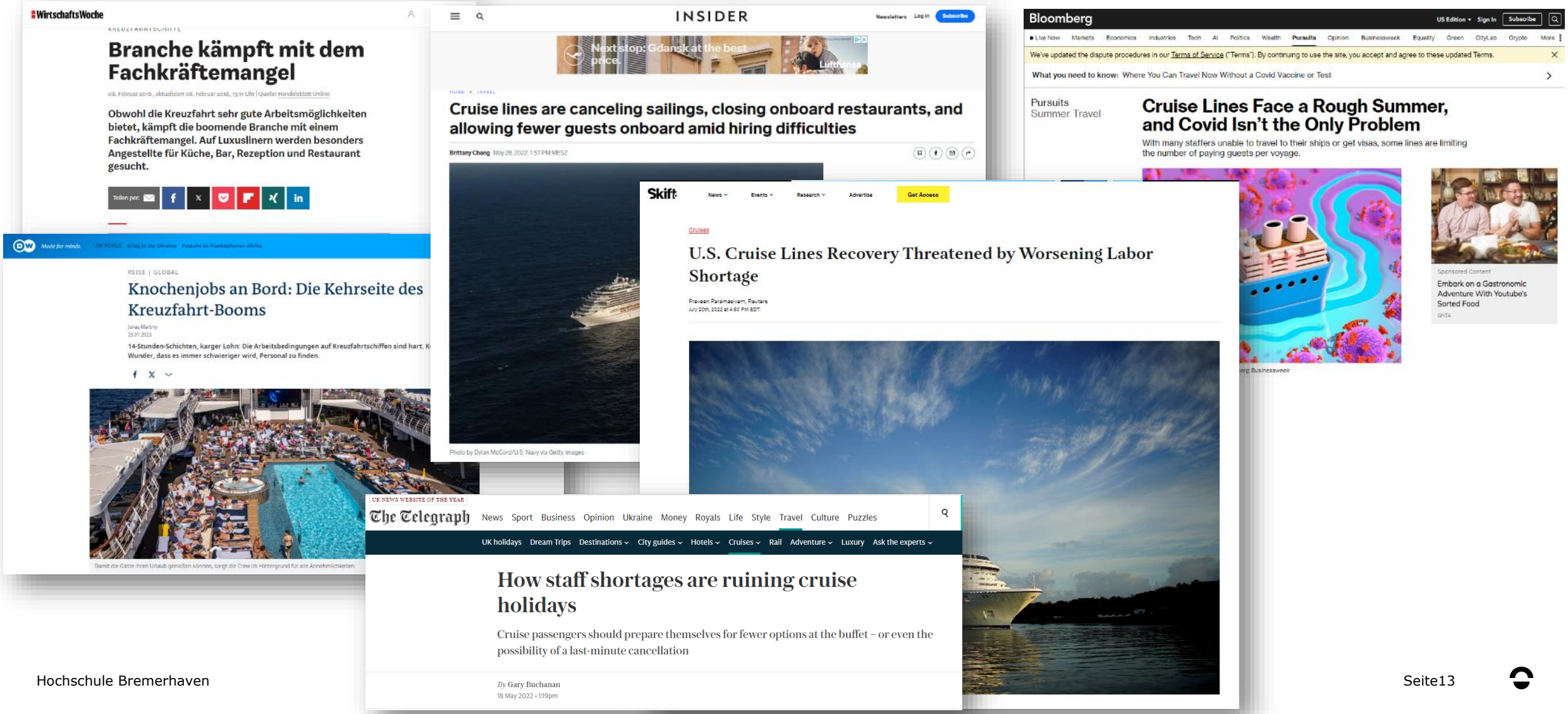
E: apapathanassis@hs-bremerhaven.de
T: +49 471 4823 100
M: +49 173 613 2565



Ressourcen & Angebot

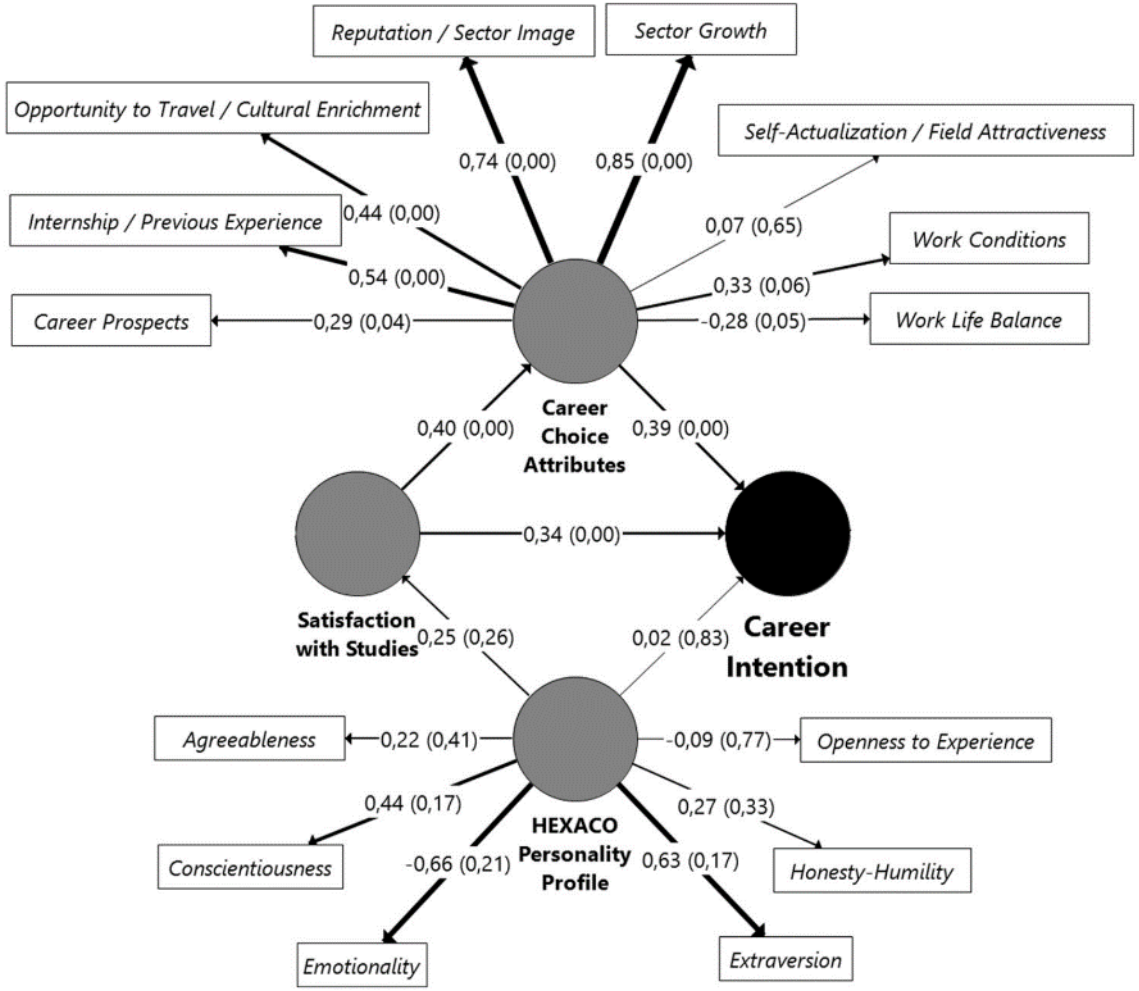
Fachkräftemangel und ‘emanzipierte’ Destinationen!

Personalmangel und COVID19 als Auslöser im Wettbewerb um Talente…



Berufsentscheidung und Karriereabsichten:

"Dafür bezahlt zu werden, die Welt zu bereisen und dabei Rangstreifen zu bekommen" - reicht heute nicht mehr aus!



"Was die übrigen, nicht persönlichkeitsbezogenen Faktoren angeht, so bestätigen unsere Ergebnisse nicht die Stereotypen über die Karriereerwartungen der jüngeren Generation der Studierenden im Gastgewerbe. **Sie konzentrieren sich bei ihrer Entscheidung nicht auf kurzfristige beschäftigungsbezogene Aspekte** wie: Arbeitsbedingungen", "Work-Life-Balance" und "Karriereperspektiven", **sondern auf längerfristige und eher idealistische Überlegungen.** Der "Ruf / das Image des Sektors", das "Wachstum des Sektors" und die "Reisemöglichkeit / kulturelle Bereicherung" erwiesen sich als die wichtigsten Aspekte, die eine Karriere im Kreuzfahrttourismus vorhersagen. **Dies hat erhebliche Auswirkungen auf den Kreuzfahrtsektor, da sich das derzeitige Rekrutierungskonzept des Sektors als unzureichend erweisen könnte, um die negative Publicity in Bezug auf Nachhaltigkeit und soziale Verantwortung der Unternehmen zu kompensieren**: "Dafür bezahlt zu werden, um die Welt zu bereisen und dabei Streifen zu bekommen, reicht möglicherweise nicht aus, um in naher Zukunft junge Talente anzuziehen - ganz zu schweigen davon, sie zu halten." (p.2038-2039)

Papathanassis, A. (2021). Cruise tourism 'brain drain': Exploring the role of personality traits, educational experience and career choice attributes. *Current Issues in Tourism*, *24*(14), 2028–2043. https://doi.org/10.1080/13683500.2020.1816930

Immer mehr Reiseziele und ihre Einwohner hinterfragen den tatsächlichen Wertschöpfungsbeitrag des Kreuzfahrttourismus:
Lohnt sich der Ärger?

BBC | Sign in | Home | News | Sport | Reel | Worklife | Travel

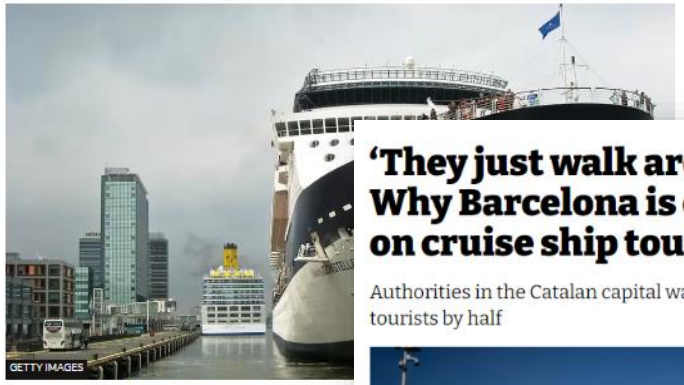
NEWS

Home | War in Ukraine | Climate | Video | World | UK | Business | Tech | Science | Entertainment & Arts

World | Africa | Asia | Australia | Europe | Latin America | Middle East | US & Canada

Amsterdam bans cruise ships to limit visitors and curb pollution

21 July • Comments



A passenger terminal in Amsterdam's docklands

INSIDER | Newsletters | Log In | Subscribe

Nächstes Ziel: Danzig zum Bestpreis.

These US port cities are fighting to restrict cruise ships. It's easier said than done.

Hannah Towey Apr 5, 2023, 9:40 PM MESZ

Support the Guardian

Fund independent journalism with €5 per month

Support us

The Guardian

Print subscriptions | Sign in | Search jobs | Search | International edition

News | Opinion | Sport | Culture | Lifestyle | More

World ▸ Europe | US | Americas | Asia | Australia | Middle East | Africa | Inequality | Global development

The Observer
Barcelona

This article is more than 4 months old

'A plague of locusts': Barcelona battles port authorities to curb cruise tourists

Councillors and residents hope to limit the number of daytrippers arriving by boat to preserve the city's streets and character

A cruise ship at Barcelona's harbour. Up to 25,000 tourists arrive in the city every day. Photograph: Pau Barrena/AFP/Getty Images

The ships, at times dwarfing the average apartment building, begin

Buscopan
Buscopan® Entspannter Bauch. Entspannter Leben.
Buscopan Dragées 2 x 50 Stück mit Butyl...
951
Jetzt kaufen

'They just walk around for hours': Why Barcelona is cracking down on cruise ship tourists

Authorities in the Catalan capital want to reduce the number of cruise tourists by half

Tourists leave the passenger terminal for onward travel at the Port of Barcelona (Photo: Angel Garcia/Bloomberg via Getty Images)

Forbes

FORBES > LIFESTYLE > TRAVEL

Norway Set To Introduce More Restrictions On Cruise Ships

David Nikel Senior Contributor
Travel with a focus on Norway & Scandinavia, and the cruise industry.

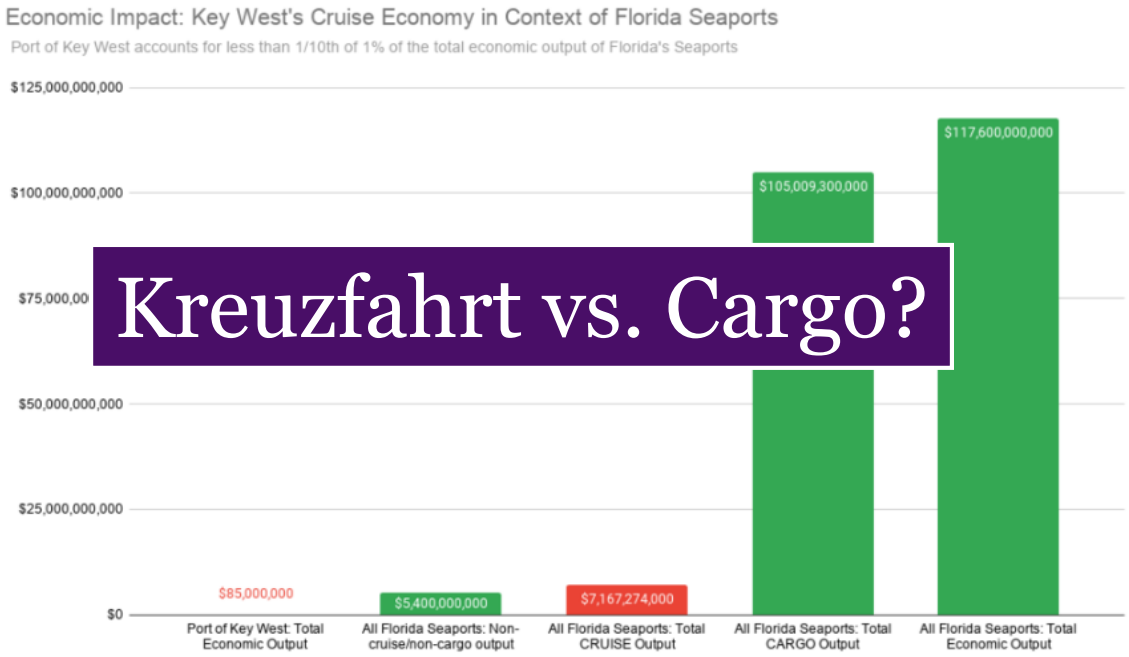
Follow

Feb 26, 2022, 09:43am EST

More restrictions on large cruise ships are expected in Norway following a report presented by a ... [+] GETTY IMAGES FOR P&O CRUISES

Wirtschaftliche Auswirkungen von Kreuzfahrten im Vergleich…

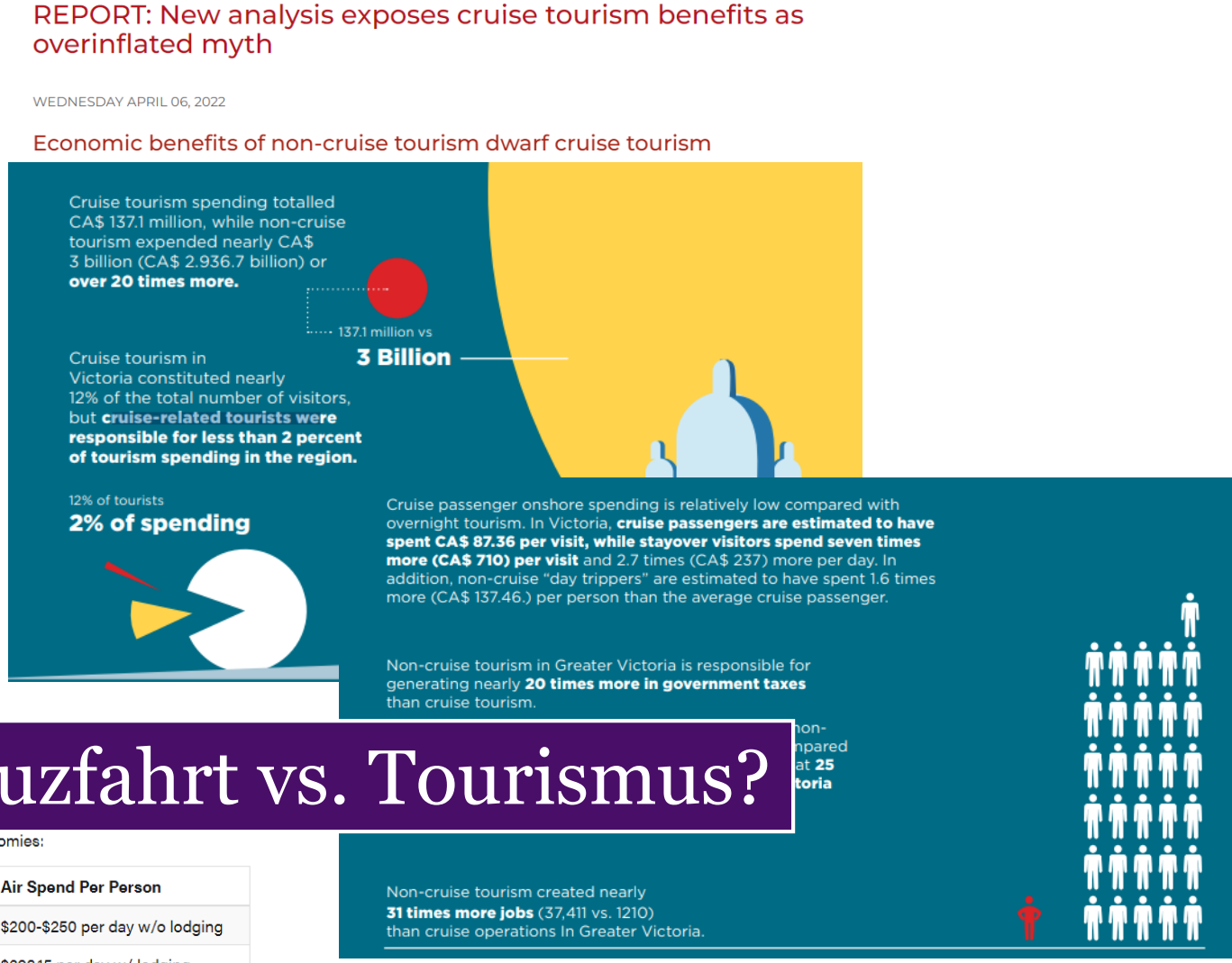
Sind die Frachtschifffahrt und andere Tourismusformen vorteilhafter?



Kreuzfahrt vs. Cargo?

The Port of Key West accounts for less than 1/10th of 1% of the total economic output of Florida's Seaports.

https://www.safercleanerships.com/news/economic-impacts-florida-seaports-and-cruise-ships-at-the-port-key-west



Kreuzfahrt vs. Tourismus?

https://www.stand.earth/latest/ocean-protection-shipping/canadian-shipping/report-new-analysis-exposes-cruise-tourism

Skift

Tourism

Caribbean Tourists Arriving by Plane Worth More to Local Economy Than Cruise Guests

Samantha Shankman, Skift

March 10th, 2015 at 4:45 PM EDT

Find average per visit and per day spend for cruise and air arrivals in three tourism economies:

Country	Cruise Arrivals	Air Arrivals	Cruise Spend Per Person	Air Spend Per Person
U.S. Virgin Islands	1,900,000	800,000	$138-$158 per day	$200-$250 per day w/o lodging
Puerto Rico	1,356,822	8,600,413	155.62 per day	$298.15 per day w/ lodging
Bermuda	355,880	224,329	$153 per visit	$1249 per visit w/ lodging

https://skift.com/2015/03/10/caribbean-tourists-arriving-by-plane-worth-more-to-local-economy-than-cruise-guests/

Das Schiff wird zum Reiseziel und das Reiseziel wird ein Schiff:
Entstehung von Privatinseln

Home » Activities » Bonaire's One Cruise Ship Policy

Bonaire's One Cruise Ship Policy

by Tanya Deen for the Bonaire Insider | Feb 11, 2023 | Activities, Local News, Tourism Announcements

Bonaire gets closer to enacting the "One Ship Policy."

In a recent press conference, an update was given on the "one ship policy" aimed at a better Bonaire experience for cruise tourists as well as residents of Bonaire. By handling a maximum of one large cruise ship per day, several improvements are being made for Bonaire. For the cruise tourists, the service and experience of the island visit will improve by spreading out the number of visitors. Bonaire can also better serve the increased number of cargo ships, partly due to the strong growth in the number of inhabitants, and entrepreneurs can offer more service to visitors. This will also relieve pressure on Bonaire's infrastructure.

The "one ship policy" already came into effect last year, resulting from the Tourism Recovery Plan, but Bonaire is still seeing two cruise ships at a time due to older contracts that cannot be broken. As of mid-April, there will mostly be one cruise ship in port. However, smaller ships with less than 700 passengers will be allowed as a second ship. The revision of the criteria and requirements for port bookings was also discussed. Incentives for motivating cruise lines to visit during the low season is also being considered.

Hafen ≠ Land erleben

Cruise News › Royal Caribbean News

Royal Caribbean to Increase Capacity at its Private Island

Royal Caribbean will increase capacity at PerfectDay at CocoCay to 13,000 passengers by adding Hideaway Beach, CEO Jason Liberty revealed.

By **Robert McGillivray** Affiliate Disclaimer Modified Date: Feb 8, 2023

Photo Copyright: Melissa Maynz / Cruise Hive

Royal Caribbean Group has big plans for Perfect Day at CocoCay, its private island in the Bahamas. During the recent Q4 earnings call on February 7, CEO Jason Liberty and Royal Caribbean Internation President Michael Bayley revealed plans to increase the island's capacity to 13,000 visitors daily.

Perfect Day at Cococay has quickly become one of the most popular destinations for cruise travelers. With the launch of *Icon of the Seas* coming and with the addition of the new Hideaway Beach, an adult-only neighborhood set to launch in the fourth quarter of 2023, the island is sure to become even more popular.

Die wirtschaftlichen Auswirkungen von Kreuzfahrten auf Häfen variieren…

Eine Meta-Analyse der wirtschaftlichen Auswirkungen von Kreuzfahrten auf Reiseziele

Meta-Analyse von 30 Studien:

Quantitative Daten extrahiert und kodiert von:

- 17 Veröffentlichungen in wissenschaftlichen Zeitschriften
- 4 Konferenzpapiere / Arbeitspapiere
- 9 Industrieberichte (z. B. CLIA, BREA)

OLS-Regressionsmodell mit 8 beobachteten Variablen:

UNABHÄNGIGE VARIABLEN:

- Ausgaben für Kreuzfahrtunternehmen
- Anzahl der Kreuzfahrtanläufe
- **Dauer des Passagier-Aufenthalts**
- **Ausgaben der Kreuzfahrtpassagiere**
- Anzahl der Kreuzfahrtpassagiere
- Ausgaben der Besatzung
- Anzahl der Besatzungsmitglieder

ABHÄNGIGE VARIABLE:

- Direkte wirtschaftliche Auswirkungen auf die Häfen

10 % Anstieg der Passagierausgaben im Hafen = 8 % Anstieg der direkten wirtschaftlichen Effekte

Im Vergleich zu US- und EU-Häfen: Die direkten wirtschaftlichen Auswirkungen von Kreuzfahrten auf Häfen waren in der Karibik um 37 % und in den Häfen der Schwellenländer um 26 % geringer.

10 % Anstieg der im Hafen verbrachten Zeit = 2,4 % Anstieg der direkten wirtschaftlichen Effekte

Kreuzfahrtanläufe und durchschnittliche Ausgaben pro Passagier ↑ Besucherzahlen

Der allgemeine Grad der wirtschaftlichen Entwicklung → Wirtschaftliche Auswirkungen des Kreuzfahrttourismus

Dauer des Aufenthalts → Die Kreuzfahrt-gesellschaft ist wichtig

Chen, J. M., Petrick, J. F., Papathanassis, A., & Li, X. (2019). A meta-analysis of the direct economic impacts of cruise tourism on port communities. Tourism Management Perspectives, 31, 209–218. https://doi.org/10.1016/j.tmp.2019.05.005

Prof.Dr.Dr.Alexis Papathanassis

Cruise Tourism Management
Bremerhaven University of Applied Sciences

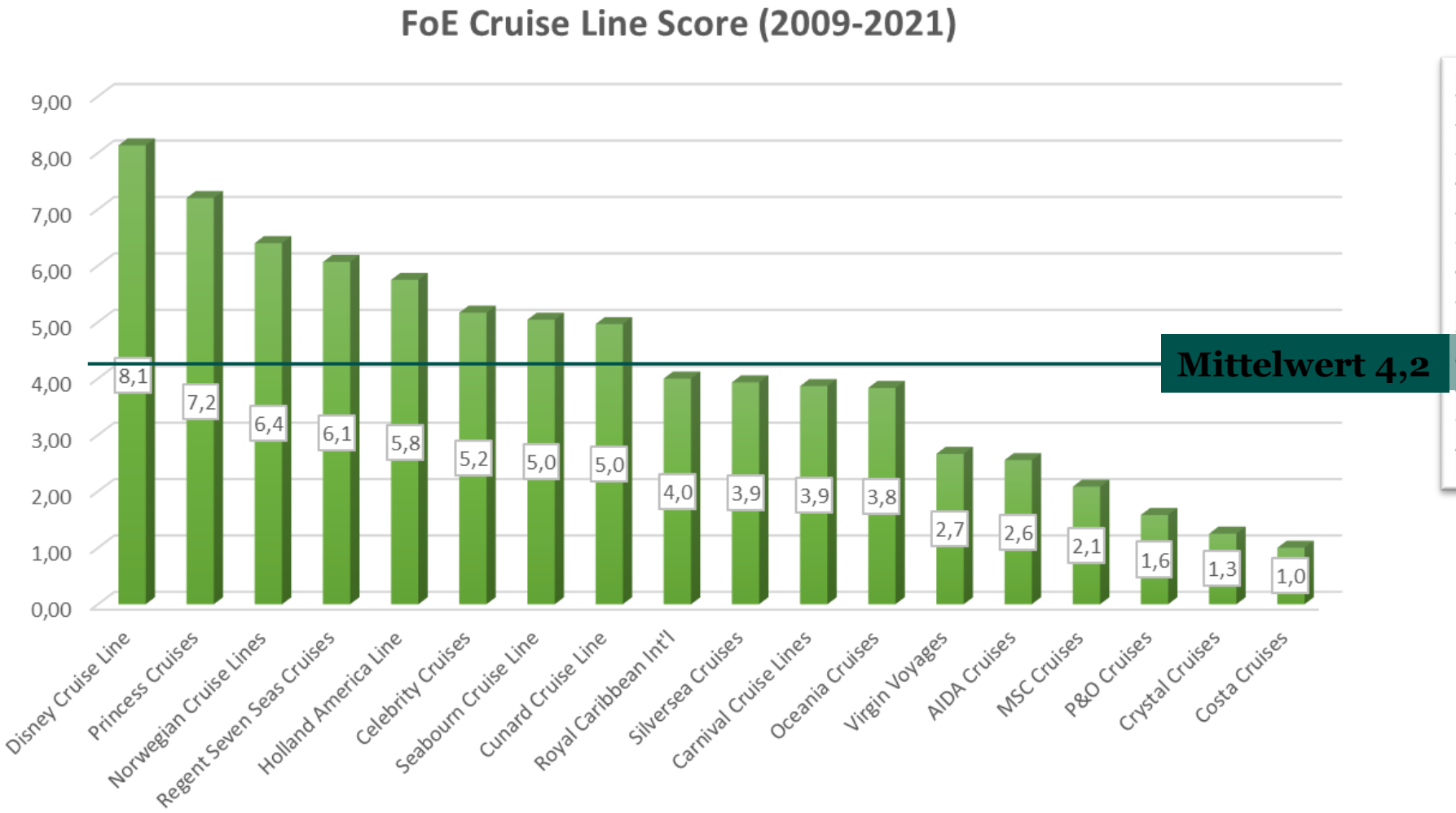
E: apapathanassis@hs-bremerhaven.de
T: +49 471 4823 100
M: +49 173 613 2565

Regulierung & Besteuerung

... Wenn Nachhaltigkeit konkret wird und richtig weh tut!

Die Kritiker…

Ökologische Nachhaltigkeit - FoE Scorecard 2009-2021 (Durchschnitt)



FoE Score	Own Points	Description
A+	13	Excellent
A	12	
A-	11	
B+	10	Satisfactory
B	9	
B-	8	
C+	7	Needs Work
C	6	
C-	5	
D+	4	
D	3	Poor
D-	2	
F	1	Unacceptable

Eigene Analyse - Quelldaten: Friends of the Earth Cruise Ship Report Card - http://www.foe.org/cruise-report-card

Bewertung der FoE-Kriterien nach Schiffsklassen:

Große Schiffe punkten mit Technologie, die kleinen mit Compliance

	Sewage Treatment (% of Total Ships)		Water Quality Compliance (% of Total Ships)					Air Pollution Reduction (% of Total Ships)				
Ship Class	**Grade F (1)**	**Grade C (6)**	**Grade F (1)**	**D**	**Grade C (6)**	**B**	**Grade A (12)**	**Grade F (1)**	**Grade C (6)**	**B**	**Grade A (12)**	***Ship Class % of Total***
Mega (>5000 Pax)	6%	94%	95%	2%	2%	0%	0%	51%	19%	26%	4%	26%
Large (3000-5000 Pax)	38%	63%	77%	16%	1%	0%	6%	56%	20%	22%	2%	47%
Mainstream (1000-3000 Pax)	25%	75%	58%	29%	4%	0%	8%	58%	10%	33%	0%	19%
Small (<1000 Pax)	29%	71%	25%	0%	0%	25%	50%	88%	0%	12%	0%	8%
Total	**26%**	**74%**	**78%**	**2%**	**2%**	**1%**	**6%**	**58%**	**16%**	**24%**	**2%**	**100%**

Abwasserbehandlung: Ob ein Kreuzfahrtunternehmen die fortschrittlichsten Abwasser- und Grauwasseraufbereitungssysteme installiert hat, anstatt minimal gereinigtes Abwasser direkt ins Wasser zu leiten.

Einhaltung der Wasserqualität: Inwieweit haben Kreuzfahrtschiffe gegen die Wasserverschmutzungsnormen 2010-2019 verstoßen, die die Küste Alaskas besser schützen sollen. Die Schiffe fielen auch wegen der Verwendung von Abgasreinigungsanlagen (Scrubber) durch, da diese giftige Wasserverschmutzung verursachen.

Verringerung der Luftverschmutzung: Ob ein Kreuzfahrtunternehmen seine Schiffe so umgerüstet hat, dass sie an das Stromnetz an Land angeschlossen werden können, anstatt umweltschädliche Motoren zu betreiben, wenn sie im Hafen liegen. Oder ob sie den schwefelärmsten Treibstoff verwenden; oder beides.

‘Damoklesklinge’ der Regulierung!

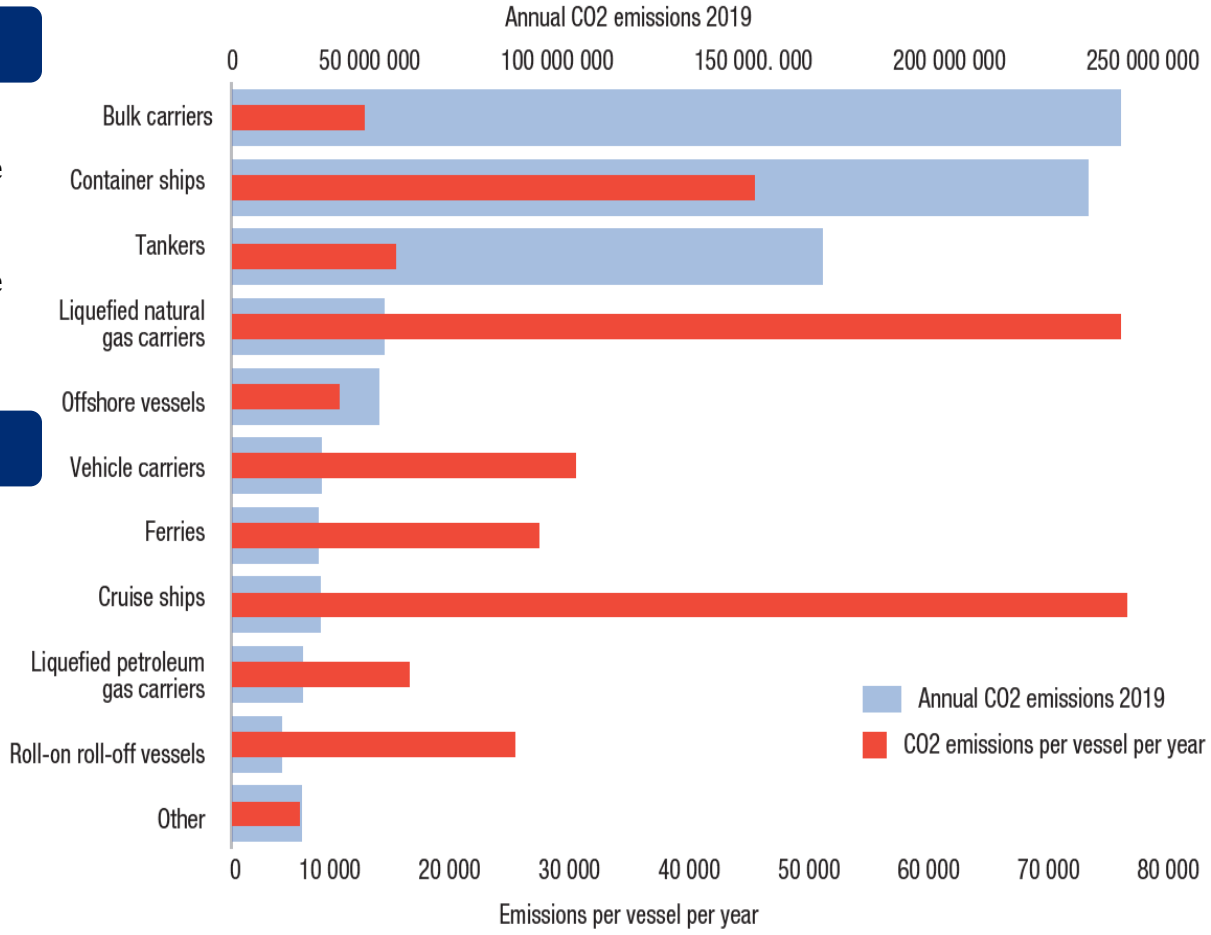
Kreuzfahrtschiffe haben den größten "CO_2 Fuß", aber einen relativ kleinen "CO_2 Fußabdruck".

EU Emissions Trading System (ETS)*:

- Im Januar 2024 wird das EU-Emissionshandelssystem (EU ETS) auf die CO2-Emissionen **aller großen Schiffe** (mit einer Bruttoraumzahl von 5000 und mehr) ausgeweitet, die EU-Häfen anlaufen, **unabhängig davon, unter welcher Flagge** sie fahren. Das System deckt ab:
  - 50% der Emissionen von Fahrten, die außerhalb der EU beginnen oder enden
  - 100% der Emissionen, die zwischen zwei EU-Häfen anfallen und wenn sich die Schiffe in EU-Häfen befinden.
  - Das EU-ETS deckt die Emissionen von CO2 (Kohlendioxid), CH4 (Methan) und N2O (Distickstoffoxid) ab, die beiden letzteren jedoch erst ab 2026.

IMO’s EEXI and CII Reporting**:

- Ab 2023 müssen Reedereien jährlich zwei Angaben an die IMO übermitteln:
  - **Energy Efficiency eXisting Ship Index (EEXI):** Dabei handelt es sich um die Energieeffizienz eines Schiffes (CO2-Emissionen pro Tonne und Seemeile) im Vergleich zu einem Basiswert, der auf der Schiffskonstruktion (installierte Maschinenleistung, Transportkapazität und Schiffsgeschwindigkeit) basiert.
  - **Kohlenstoffintensitäts-Indikator (CII):** Dieser misst die Effizienz des Güter- oder Passagiertransports eines Schiffes (d.h. die CO2-Emissionen eines Schiffes pro Einheit nominaler Transportarbeit - das Produkt aus der Kapazität eines Schiffes und der zurückgelegten Gesamtstrecke in Seemeilen).
- Ab 2024 wird die IMO den Schiffen CII-Ratings geben (A-E, wobei A am besten / am wenigsten kohlenstoffintensiv ist). Das Leistungsniveau wird in einer „**Compliance-Erklärung"** festgehalten, die in den Schiffs-Energieeffizienz-Managementplan (SEEMP) des Schiffs aufgenommen wird.
  - Rating E -> Plan mit Korrekturmaßnahmen um ein C oder besser zu erreichen
  - Rating D -> 2 weitere Jahre Zeit und Plan mit Korrekturmaßnahmen
  - Rating C, B oder A -> Bemühungen um durchgängiges A



Quelle: UNCTAD calculations, based on data provided by Marine Benchmark.
https://unctad.org/news/covid-19-cuts-global-maritime-trade-transforms-industry

* https://eur-lex.europa.eu/eli/reg/2023/957

** https://www.imo.org/en/MediaCentre/PressBriefings/pages/CII-and-EEXI-entry-into-force.aspx

FAZIT: *Welche Auswirkungen haben diese Entwicklungen auf die Zukunft und Aussichten der Kreuzfahrtbranche?*

Größere Kreuzfahrtschiff-Neubauten und Senkung der Betriebslebensdauer (insb. ältere Schiffe)

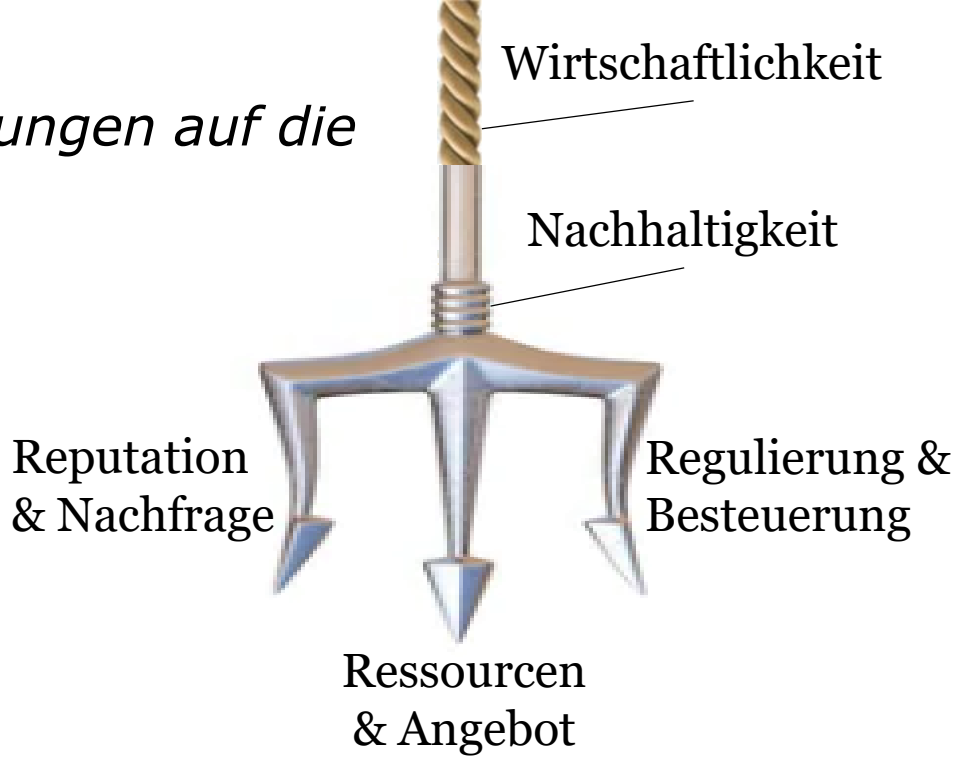
- Technologisch auf dem neuesten Stand und energieeffizienter
- Mehr Kontrolle über und Möglichkeiten, Bordumsatz zu generieren
- Digitale Serviceleistungen und ein geringeres Verhältnis zwischen Besatzung und Passagieren

Rückläufige Hafenanläufe und zunehmende Heimathäfen außerhalb der EU

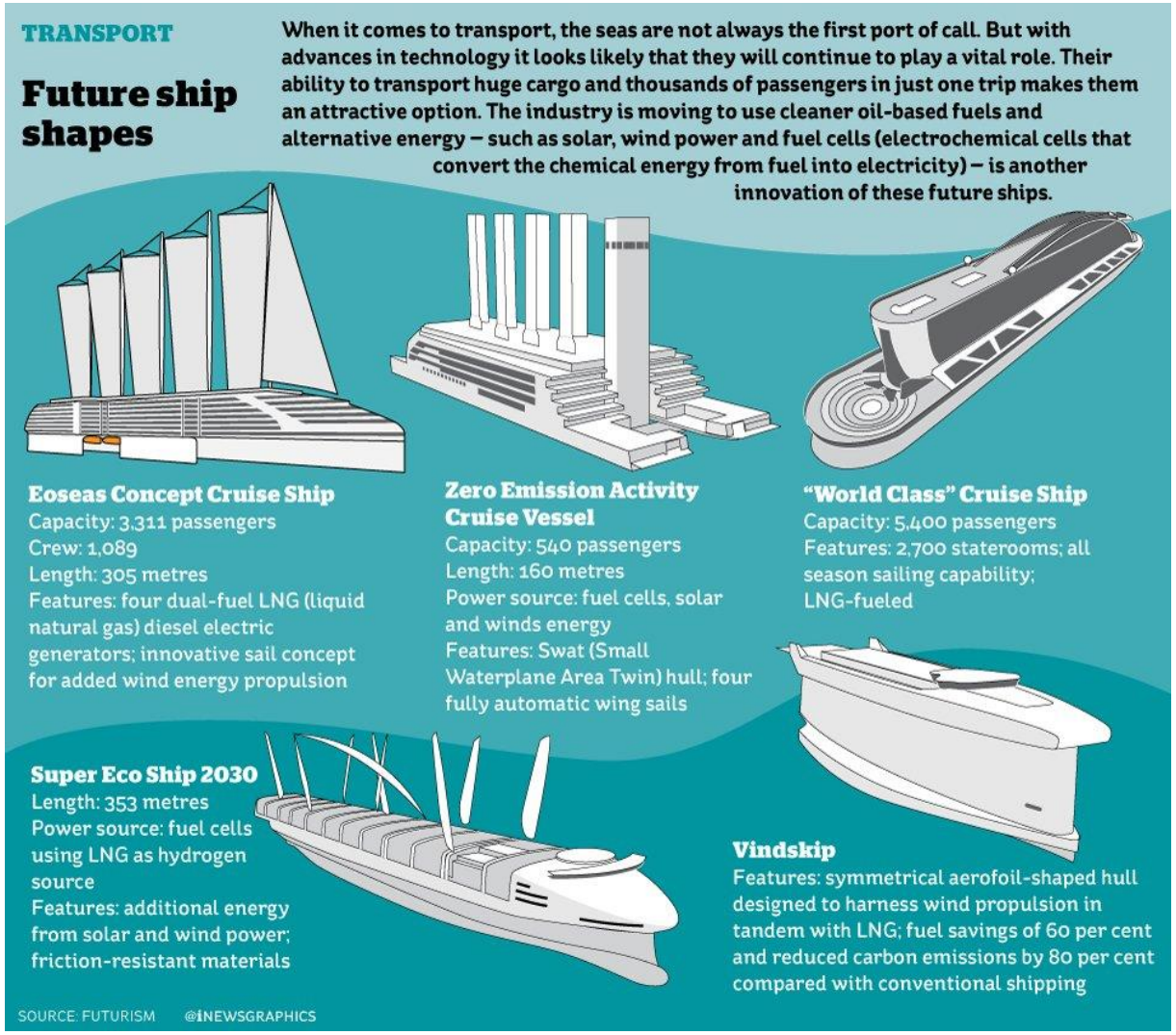
- Reedereien verlagern ihre Routen (in Nicht-EU-Gebiete) und nehmen eigene Privatinseln in ihre Reisepläne auf
- Die Gesamtzahl der besuchten Häfen wird sich wahrscheinlich verringern und sich auf die wichtigsten Ausgangshäfen und Hauptanziehungspunkte konzentrieren

Konsolidierung und ‚Glokalisierung' des Marktes

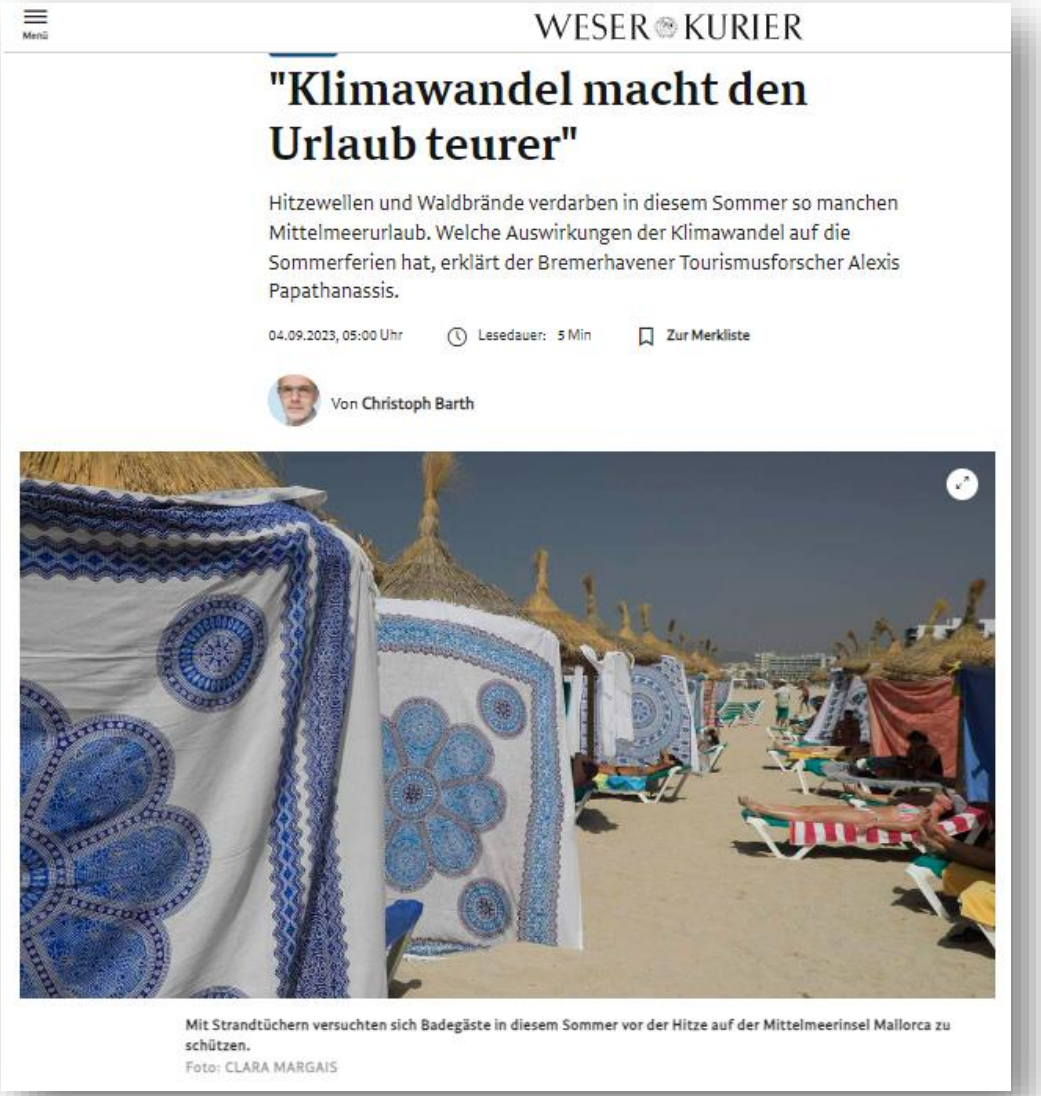
- Kreuzfahrten werden teurer und liefern ein geringeres Preis-/Leistungsverhältnis
- Verstärkte Polarisierung der Märkte/Segmente (Klasse statt Masse), zumindest in Europa (d.h. Rückkehr zum ‚traditionellen' Modell.



Gründe für Optimismus…



aber am Ende des Tages…



Menü

WESER KURIER

"Klimawandel macht den Urlaub teurer"

Hitzewellen und Waldbrände verdarben in diesem Sommer so manchen Mittelmeerurlaub. Welche Auswirkungen der Klimawandel auf die Sommerferien hat, erklärt der Bremerhavener Tourismusforscher Alexis Papathanassis.

04.09.2023, 05:00 Uhr Lesedauer: 5 Min Zur Merkliste

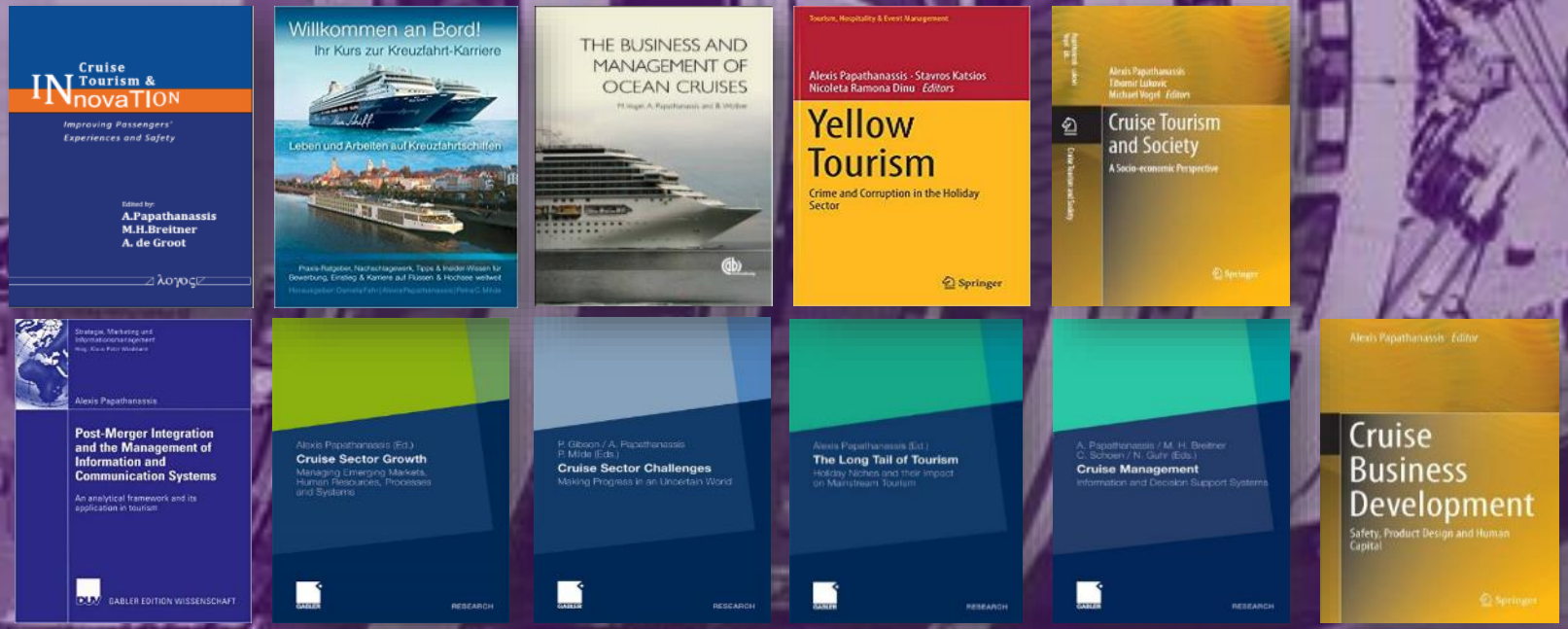
Von Christoph Barth

Mit Strandtüchern versuchten sich Badegäste in diesem Sommer vor der Hitze auf der Mittelmeerinsel Mallorca zu schützen.
Foto: CLARA MARGAIS

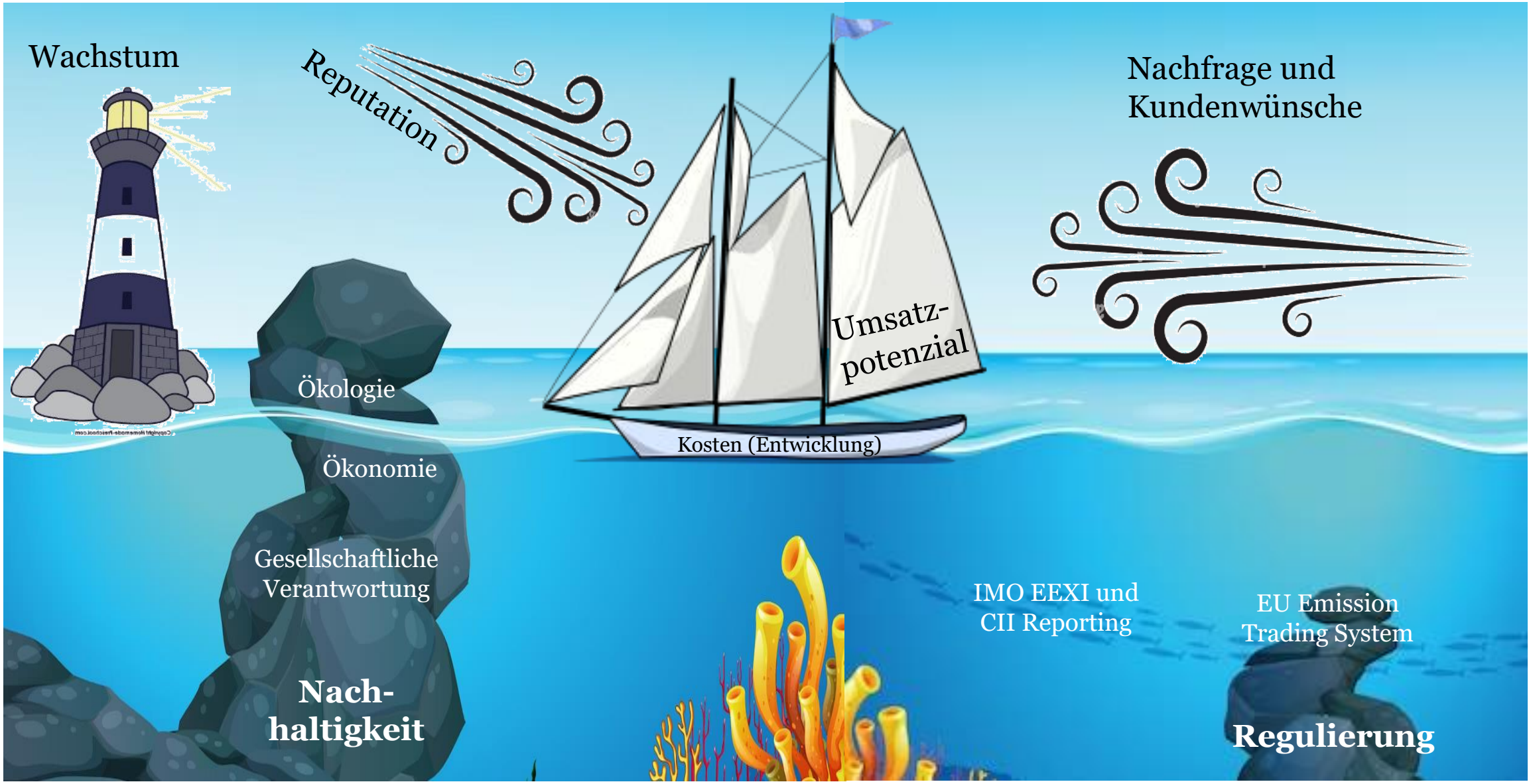
Prof.Dr.Dr. Alexis Papathanassis
Hochschule Bremerhaven
T +49 471 4823-100
M +49 173 6132-565
W www.hs-bremerhaven.de
E apapathanassis@hs-bremerhaven.de

Hochschule Bremerhaven

Danke für Ihre Aufmerksamkeit



Future Concept-Models

From Flying Cruise Ships to Nuclear Cruises…

Wohin ‚segelt' die Kreuzfahrtbranche?